Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 68. Freitag den 20. März 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladung.

1) Auf den Antrag der Königlichen Intendantur des 7ten Armee-Corps vom 16. Januar d. J. werden die unbekannten Gläubiger nachbenannter Kassen aus dem Zeitraume vom 1. Januar bis ultimo December 1845, als:

1. des 1sten Bataillons 13. Infanterie-Regiments zu Münster,
2. des 2ten Bataillons 13. Infanterie-Regiments und der damit verbundenen Regiments-Oekonomie-Kasse zu Münster,
3. des 11ten Husaren-Regiments daselbst,
4. der 7ten Artillerie-Brigade daselbst,
5. des 1sten Bataillons 13. Landwehr-Regiments daselbst,
6. der 13ten Divisions-Schule daselbst,
7. der 7ten Gensdarmerie-Brigade daselbst,
8. des Artillerie-Depots daselbst,
9. des Train-Depots daselbst,
10. des Proviant-Amts daselbst,
11. der Garnison-Verwaltung daselbst,
12. des Allgemeinen Garnison-Lazareths daselbst,
13. der Intendantur-Bureau-Kasse daselbst,
14. des 2ten Bataillons 13. Landwehr-Regiments zu Borken,

15. der magistratualischen Garnison-Verwaltung daselbst,
16. des 3ten Bataillons 13. Landwehr-Regiments zu Warendorf,
17. der magistratualischen Garnison-Verwaltung daselbst, und
18. die unbekannten Gläubiger der Feld-Lazareth-Depot-Kasse zu Münster für den Zeitraum bis ultimo December 1845,

hierdurch edictaliter vorgeladen, ihre etwaigen Ansprüche aus dem genannten Zeitraume in dem vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Auscultator von Bernuth auf den 20. Junius d. J. Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine zu liquidiren und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß die Nichterscheinenden ihrer Ansprüche für verlustig erklärt und lediglich an die Person desjenigen, mit welchem sie kontrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Münster den 8. Februar 1846.

Erster Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.
v. Olfers.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

Nothwendiger Verkauf.

2) Das am Eingange von der Lipp — zur blinden Straße sub Nro. 314 in Dorsten belegene Wohnhaus, abgeschätzt zu 150 Thalern, soll
am 20. Mai Morgens 10 Uhr
gegen die Erben Rohmann und Wehling an hiesiger Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden, wo Taxe zur Einsicht offen liegt.

Unbekannte Real-Prätendenten haben bei Strafe der Präclusion spätestens in jenem Termine ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen.

Die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Eheleute Schreiner Herberger und Schieferdecker Engels als Interessenten werden zu dem Termine verabladet.

Vermischte Nachrichten.

3) 19 Stück Eichen-Nutzhölzer,
38 Klafter und 120 Haufen Wellen Buchenholz
sollen im hiesigen Forste Winterkamp am Dienstag den 24. dieses Monats März Vormittags 10 Uhr durchs Meistgebot verkauft werden.

Haus Geist Ksp. Oelde den 15. März 1846.

Die Studienfonds-Rentei.

4) General-Versammlung der Mitglieder des Allgemeinen Bürger-Schützen-Corps am Sonntag den 22. März Abends halb 6 Uhr im Gerbauletschen Saale.

Lotterie-Anzeige.

5) Zufolge Verfügung einer Königlichen Hochlöblichen General-Lotterie-Direktion zu Berlin bin ich als deren Commissair zur Fortsetzung und Abwickelung des bisher vom

Herrn Albert Hüger hierselbst verwalteten Lotterie-Geschäfts ernannt, und bereits in Besitz dessen Loose 3. Klasse 93. Lotterie gelangt.

Indem ich die bisherigen Spieler desselben schuldigst davon in Kenntniß setze, mache ich zugleich darauf aufmerksam, daß die Concurrenz zur 3. Klasse bei Verlust des weiteren Anrechts und gegen Vorzeigung der Loose 2. Klasse bei mir resp. bei dem Unter-Einnehmer gegen Zahlung bis zum 28. d. bewirkt sein muß.

Münster den 19. März 1846. H. Lohn,
Königl. Lotterie-Einnehmer, Magdalenenstraße C. No. 6.

6) Ein mit den gehörigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch von honetter Familie, welcher sich dem Administrationsfache widmen will, findet hierzu in einer bedeutenden Rentei-Verwaltung, womit auch Oekonomie verbunden ist, Gelegenheit. — Wo, ist in der Expedition des Westf. Merkurs auf portofreie Briefe zu erfahren.

7) Ein Mädchen, welches gut nähen kann und mit Kindern umzugehen weiß, sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Krummentimpen Nro. 66.

8) Der 1. und 2. Band der Geschichte von England von David Hume Esq. werden zu kaufen gesucht, oder den 3. bis 8. zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

9) Es ist ein Armband verloren gegangen, von Haaren mit Sparnier. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung in der Expedition des Westf. Merkurs.

10) Es ist ein langer goldener Ohrring verloren. Wer solchen zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung, und ist der Eigenthümer in der Expedition des Westf. Merkurs zu erfragen.

11) Ganz frische Schellfische und Zwoller Bratbückinge bei F. A. Rolinck.

12) Frische Zwoller Bückinge bei Heinr. Nolda, Pferdegasse.

13) Goldwaagen in Burbaum für wichtige Dukaten empfiehlt Jos. Kellermann.

Geburts-Anzeige.

14) Heute Morgen wurde meine Frau, geb. Verloh, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Münster den 19. März 1846. G. W. Meyer.

Todes-Anzeige. (Verspätet.)

Den Freunden des Verewigten.

15) Der Herr über Zeit und Ewigkeit hat unsern Freund, den Hochwürdigen Herrn Joh. Heinr. Meyer, Pfarrkaplan zu Minden, abberufen. Der Geliebte starb christlich vorbereitet am 27. Februar d. J. am Nervenfieber, im Alter von 43 Jahren und 3 Monaten. — Es trauern die Geschwister, sie trauern mit Recht über den großen Verlust des theuern Bruders. Es trauern, die ihm früher und jetzt nahe standen und den gleichen Beruf mit ihm hatten, denn er war ein edler Mann, ein liebevoller, theilnehmender und treuer Freund. Allenthalben, wo er wirkte — in Wiedenbrück, Halberstadt, Halle und Minden — hat er durch Eifer im Dienste, durch thätige Liebe, durch gesunde Lehre und erbaulichen Wandel viel Heil und Segen gestiftet. — Er besaß einen hellen, in die Wahrheiten des Heils und in die Verhältnisse des Lebens tief eindrin-

genden Geist, ein gefühlvolles Herz, einen ernsten, standhaften Willen, wenn es galt, Gottes Ehre und das Wohl des Nächsten zu fördern. Ueber den harten Verlust sprach sich der Hochw. Herr C. R. Z. in seinem Trauerbriefe mit den Worten aus: „die Wunde, die mir geschlagen ist, wird noch lange bluten . . . Er war ein würdiger Priester, ein eifriger Seelsorger, ein ausgezeichneter Prediger, wie es deren nicht viele gibt.“ — Bei der am 2. März erfolgten Beerdigung zeigte es sich, wie sehr er von Allen geschätzt und geliebt war, indem Tausende jeden Standes der Leiche folgten und das Grab umringten, in welchem die irdische Hülle jetzt der glorreichen Auferstehung entgegen harret. — Sein Andenken wird in Segen bleiben! — Laßt uns sein in Liebe gedenken vor dem Herrn! Unser Trost ist die Hoffnung des baldigen freudigen Wiedersehens im Lande der Lebendigen, wo keine Trennung mehr stattfinden und Niemand unsere Freude von uns nehmen wird.

Ein Freund des Verewigten.

Todes-Anzeige.

16) Am 2. d. Mts. Abends 11 Uhr starb der hiesige Kreisphysikus Dr. Blumensaat aus Paderborn nach 8tägigem Leiden an einem gastrisch nervösen Fieber.

Wehlau den 5. März 1846.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Laumann, Partikulier aus Cöln. J. Lobeck, Privatmann aus Recklinghausen. J. Neumann aus Cöln, Fuchs aus Frankfurt a/M., Roucher aus Hamburg, Hueck aus Herdecke, Schröder aus Bremen, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) v. Wüstenhoff, O.-L.-G.-Auscultator aus Hamm. Gerson aus Hamm, Timmermann nebst Sohn aus Rheine, H. Poll aus Cöln, Uhlendorf aus Hamm, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Klüsener, Apotheker aus Greven. H. Hülsmann aus Rheine, Brüning aus Steinfurt, Arckenoe aus Greven, Kirohner a. Cöln, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Brons, Pastor aus Mettingen. Altebornholt, Vikar aus Hopsten. Cantor, Kaufm. aus Creuznach.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Schotte aus Vorhelm, Dreyer aus Neuenkirchen, Kaufleute.

Markt-Preis Herdecke,

den 16. März 1846.

Weizen	1.	Sorte. . . .	3	Thlr.	18	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	2	Thlr.	6	Sgr.
dito	2.	—	3	—	14	—	—	2.	—	1	—	29	—
dito	3.	—	3	—	10	—	—	3.	—	1	—	23	—
Roggen	1.	—	2	—	27	—	Hafer	1.	—	1	—	12	—
dito	2.	—	2	—	18	—	—	2.	—	1	—	3	—
dito	3.	—	2	—	9	—							